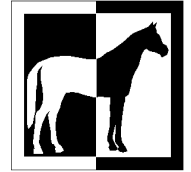


Pferdeklinik Seeburg GmbH

Engelsfelde 1a, 14624 Dallgow/OT Seeburg,
Tel. 033201-21589,
Mail: info@pferdeklinik-seeburg.de



Besitzeraufklärung / Einverständniserklärung

für Patient:

Besitzer:

Sehr geehrte PferdebesitzerInnen,

Ihr Pferd wird durch die Pferdeklinik Seeburg GmbH ambulant oder stationär untersucht und ggf. auch behandelt oder operiert.

Wir möchten Sie hiermit darüber aufklären, dass bei allen hierzu nötigen Maßnahmen grundsätzlich einige Risiken bestehen bzw. Komplikationen auftreten können. Die häufigsten haben wir stichpunktartig für Sie aufgelistet. Seien Sie sicher, dass wir alles versuchen um diese Risiken so gering wie möglich zu halten.

Operationsbedingte Risiken:

- Bei einem Eingriff in Vollnarkose stellen das Ablegen bzw. das Aufstehen des Pferdes ein Risiko dar, hierbei besteht die Gefahr von Verletzungen, sogar von Frakturen die im schlimmsten Fall tödlich sein können.
- Im Rahmen der Anästhesie bzw. Narkose kann es in sehr seltenen Fällen zu tödlichen Herz- und/oder Atemstillständen kommen.
- Das Narkoserisiko erhöht sich durch die Dauer der Narkose, durch eventuelle Vor- bzw. Begleiterkrankungen, sowie steigendem Alter und (zu) hohem Körpergewicht.
- Trotz strikter Sterilität besteht beim jedem chirurgischem Eingriff aber auch bei anderen Maßnahmen wie z.Bsp. Gelenkinjektionen, ein geringes Infektionsrisiko. Dies kann zu Wundheilungsstörungen im schlimmeren Fall aber auch zu Infektionen von z.B. synovialen Räumen (Gelenke, Schleimbeutel, Sehnenscheiden) oder wichtigen Strukturen wie Bauchdecke, Knochen, Knorpel, Bänder, Sehnen etc. führen. Diese Komplikationen können in seltenen Fällen sehr schwerwiegend sein, intensive Nachbehandlungen erfordern und im schlimmsten Fall zum Tod des Pferdes führen.
- Bei Infusionstherapien (z.B. Lungenspülung, Kolik) kann es durch die notwendigen häufigen Manipulationen an den Venen zu einer Venenentzündung kommen. Auch besteht das seltene Risiko einer Kreislaufproblematik oder eines Lungenödems.
- Aus klinikhygienischen Gründen führen wir bei jedem stationären Patienten eine Kotprobe durch, sollte diese positiv sein, wird eine Entwurmung durchgeführt.

Untersuchungs-/Behandlungsbedingte Risiken:

- Es besteht bei allen Untersuchungen oder Behandlungen eine allgemeine Verletzungsgefahr
- Bei jeder die Haut perforierenden Maßnahme (Injektionen, Punktionen, Legen eines Venenkatheters, diagnostische Anästhesien etc.) entstehen geringe Risiken. So kann es zu lokalen Irritationen wie Einblutungen oder Nervenirritationen kommen. In sehr seltenen Fällen kann dies auch zu längeren oder langfristigeren Spätschäden wie Nervenlähmungen führen. Im schlimmeren Fall können diese Maßnahmen trotz strikter Sterilität aber auch zu Infektionen von z.B. Blutgefäßen, der Unterhaut (Phlegmonen) oder auch synovialen Räumen (Gelenke, Schleimbeutel, Sehnenscheiden) etc. führen.
- Speziell im Rahmen von diagnostischen Anästhesien (Leitungs- oder intrasynovialen Anästhesien) oder lokalen Betäubungen werden Körperregionen für einen gewissen Zeitraum gefühllos. Dies kann zu einer erhöhten Stolper-/Sturzgefahr führen. In sehr seltenen Fällen kann dies auch zu Frakturen mit potentiell tödlichem Ausgang führen.

- Computertomographie und Magnetresonanztomographie am stehenden, sedierten Pferd. Da diese Untersuchungen in abgeschlossenen Räumen an großen Geräten durchgeführt werden müssen, besteht auch hier ein erhöhtes Verletzungsrisiko (z.B. beim panikartigen Rückwärtsgehen oder durch Niederstürzen bzw. Abwehrbewegungen).

Bitte beachten Sie das Ihr Pferd sich in einer für ihn ungewohnten Umgebung befindet. Auch wenn die meisten Pferde sich im Klinikumfeld ruhig und entspannt verhalten sind einige Patienten gestresst und angespannt. Dies kann zu sehr seltenen Komplikationen wie z.B. schweren Darmentzündungen (Colitis X) o.ä. mit zum Teil schwerwiegenden Krankheitsverläufen und potenziell tödlichem Ausgang führen. Das Risiko ist bei Patienten mit Vorerkrankungen im Magen-Darmtrakt erhöht.

Kolik relevant:

Muss Ihr Pferd wegen einer Kolik operiert werden, besteht durch die Eröffnung der Bauchhöhle ein besonderes Risiko. Über die endgültige Prognose kann erst während der Operation Auskunft erteilt werden. Sollte Ihrem Pferd nicht durch eine Operation geholfen werden können, erteilen Sie uns die Vollmacht, es in Vollnarkose schmerzfrei einzuschläfern. Nach erfolgreich beendeter Operation kann es zu postoperativen Komplikationen kommen:

- Colitis X (Darmentzündung mit wässrigem Durchfall)
- Myopathie (das Pferd kann nach der Narkose nicht aufstehen)
- Peritonitis (eine Infektion der Bauchhöhle tritt auf)
- paralytischer Ileus (der Darm arbeitet nicht mehr)

welche zum Tode des Patienten führen können.

Die Kosten für eine Kolikoperation und die intensive Nachbehandlung betragen in der Regel zwischen 7000-10.000 €, hiervon kann eine Abweichung durch sehr aufwendige Nachbehandlung (z.B. viele Infusionen) stattfinden. In der Regel beträgt der Klinikaufenthalt 5-7 Tage.

Die Abrechnung an der Pferdeklinik Seeburg GmbH erfolgt nach der Gebührenordnung für Tierärzte vom 22.November 2022. Durch Komplikationen oder unvorhersehbare Ereignisse können die Behandlungskosten höher als erwartet ausfallen. Die Kosten für Nachbehandlungen sind schwer vorhersehbar. Es ist möglich, dass einzelne Rechnungspositionen die Erstattung des Tarifs Ihrer Kranken-oder OP-Versicherung übersteigen.

Im Notfall ist die Klinik berechtigt eine Operations- oder Euthanasieentscheidung zu treffen, insbesondere dann, wenn der Besitzer nicht erreichbar ist.

Desweiteren verweisen wir auf das Tierschutzgesetz § 17 („Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer 1. ein Wirbeltier ohne vernünftigen Grund tötet oder 2. einem Wirbeltier a) aus Rohheit erhebliche Schmerzen oder Leiden oder b) länger anhaltende oder sich wiederholende erhebliche Schmerzen oder Leiden zufügt), welchem wir und Sie als Besitzer unterliegen.

Der oben genannte Besitzer ist über Kosten, Umfang und Risiken der Untersuchungen und Behandlungen ausreichend aufgeklärt worden. Er ist mit den geplanten Untersuchungen und Behandlungen einverstanden.

Wir möchten Ihnen versichern, dass das Team der Pferdeklinik Seeburg GmbH alles unternimmt um die oben aufgeführten Risiken so gering wie möglich zu halten. Sollten Sie hierzu Fragen haben oder eine persönliche Beratung wünschen, sprechen Sie unsere Tierärzte gerne an!

Ihr Team der Pferdeklinik Seeburg GmbH!

Ort, Datum

Unterschrift des Besitzers oder Beauftragten